

Hochzeiten, Geburtstage und mehr Firmenanlässe

18. Hauptversammlung des Fördervereins Trinkhalle am Kleinen Rügen

Über 50 Mitglieder des Fördervereins Trinkhalle am Kleinen Rügen feierten eine Premiere: Dank der sommerlichen Temperaturen wurde die 18. Hauptversammlung des Vereins erstmals in der offenen Trinkhalle abgehalten.

«Anlässe mit Aussicht» – mit diesem Slogan wird die Trinkhalle am Kleinen Rügen beworben. Dass man in der Trinkhalle an lauen Sommerabenden einen fantastischen Blick auf die Jungfrau genießt, davon durften sich die über 50 anwesenden Mitglieder des Fördervereins anlässlich der 18. Hauptversammlung gleich selber überzeugen. Erstmals seit die Trinkhalle restauriert wurde und für Anlässe zur Verfügung steht, wurde die Hauptversammlung nicht im heimeligen Dachsaaal sondern in der offenen Trinkhalle abgehalten. Die sommerlichen Temperaturen machten es möglich. Förderverein-Präsident Franz Keller informierte die Mitglieder über ein weiteres, erfolgreiches Jahr. 2017 fanden wiederum zahlreiche private Veranstaltungen im Rügen statt. Besonders für Hochzeitsfeierlichkeiten und Geburtstage wird das Kleinod mitten im Wald gerne gemietet. Aber auch Firmenveranstaltungen verzeichnen eine steigende Tendenz. Die Daten an den Wochenenden sind sehr beliebt und man tut gut daran, sich seinen Wunschtermin frühzeitig zu reservieren. Der Einnahmenüberschuss aus den Vermietungen der Trinkhalle geht wiederum vollständig in die Stiftung über. Mit diesen finanziellen Mitteln wird der Erhalt und Unterhalt der historischen Trinkhalle finanziert. Neben den Vermietungen führt der Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rügen jährlich immer zwei öffentliche Anlässe durch: Der Kulturanlass im Februar und der «Kaffee & Kuchen»-Event – im letzten Jahr in Kombination mit einem Frühschoppen der «2. Jänner Musig» Matten – wurden auch 2017 wiederum gut besucht.

«Schnadis» Unspunnen-Geschichten

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand das bei den Mitgliedern beliebte Spaghetti-Festival statt. Die Wartezeit bis zur Buffet-Eröffnung verkürzte René «Schnadi» Schneider mit Geschichten aus «Unspunnen» – von der Rügenbräu bis zum Waldhotel. So erfuhren die anwesenden Gäste, dass nach dem 1. Weltkrieg der Rügen ein beliebtes Ausflugsziel war und im Waldhotel Unspunnen jeden Nachmittag zwei Personen dafür verantwortlich waren, die flanierenden Gäste mit Tee und Kuchen zu verwöhnen. Den sonntäglichen Einkehrschwung nach dem Rugenspaziergang ermöglicht auch der Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rügen: Das nächste Mal steht die Trinkhalle am Sonntag, 26. August 2018 allen Spaziergängern für Tee, Kaffee & Kuchen offen.

Pressedienst, Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rügen